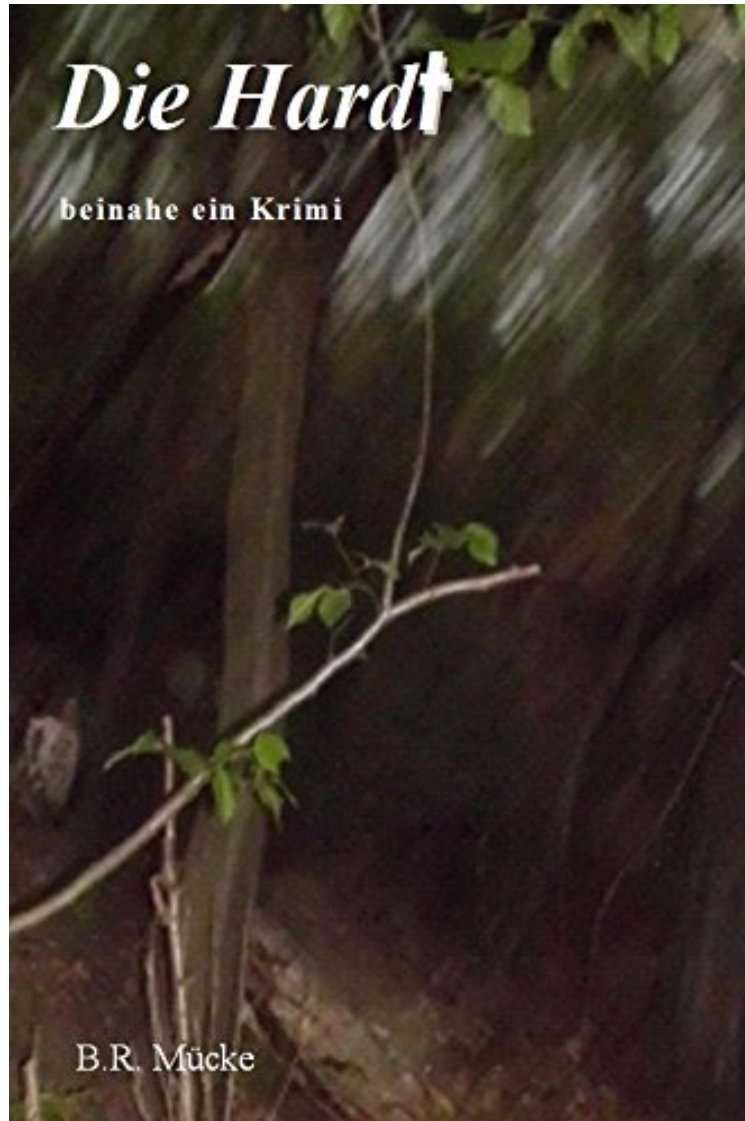


(Read now) Die Hardt: beinahe ein Krimi

Die Hardt: beinahe ein Krimi

Von B Mcke

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #332094 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-04Erscheinungsdatum:
2014-08-04File Name: B00MF8S5IO | File size: 37.Mb

Von B Mcke : Die Hardt: beinahe ein Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Hardt: beinahe ein Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fast ein Krimi - Spannung ohne BlutvergieenVon mamarina64Wir schreiben das Jahr 1951, drei Jungen finden statt eines geheimen Hauptquartiers eine Leiche. Im Jahr 1981 arbeitet eine junge Polizeianwrterin in der KTU und bekommt als Aufgabe Informationen bzgl. eines alten Falles einzuholen. Sie interessiert sich fr die Ergebnisse und versucht die Lsung voranzutreiben. B.R. Mcke hat fast einen Krimi geschrieben. Ich konnte mich in die Personen gut

hineinversetzen, da ich unwesentlich später auch eine Beamtenlaufbahn begonnen habe und die Zeit auch sehr bewußt erlebt habe, mit hohen Telefonkosten, Transitstrecke Berlin, Deutschland noch zweigeteilt... Die Personen waren gut dargestellt, vom Ausbilder in der KTU, über Martin den Mitarbeiter aus dem mittleren Dienst, Lars dem Motorradfreund und auch die Nebendarsteller. Die ganze Geschichte ist spannend aufgebaut, manchmal denkt man, es geht nicht weiter, dann öffnet sich eine andere Tür und die Nebendramen sind auch nicht zu verachten. Ich kann dieses Buch allen empfehlen, die Spannung ohne Blutvergießen mögen. Bitte weiter so B.R. Mcke. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus dem (Polizei-)Leben gegriffen Von Fliecher Vom Anfang bis zum Schluss ein Roman, bei dem man sich in die Person der Hauptfigur hineinversetzen kann und der einen deswegen auch fesselt. Man fühlt, dass das nicht nur ein einfach aus reiner Phantasie dahingeschriebener Roman sein kann, sondern dass mehr dahinterstecken muss. Meiner Meinung nach absolut lesenswert! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Stück Geschichte aus den 50er und 80er, das man sich antun sollte Von Goffo Spannender Krimi Nein. Fesselnde Geschichte Ja. Ein Widerspruch Nein. Die Geschichte lebt von den Darstellern, von ganz normalen Personen, keine Exzentriker, keine Ego manen. Schnell identifiziert man sich mit Lisa oder Martin und möchte für sie handeln. Klappt aber nicht, weil sie sich nicht so verhalten, wie wir uns das wünschen. Das wird besonders am Ende, im Abspann deutlich. Die Geschichte spielt Anfangs in zwei Zeiten. Erfahrungsgemäß ist dies auf Dauer für den Leser sehr anstrengend. Der Autor/Autorin erleichtert es dem Leser, in dem die Zeiten irgendwann zusammengeführt werden. Die Geschichte spielt einerseits in den 50er Jahren und beschreibt anschaulich die Jugend in dieser Zeit und die Abenteuer, die man erleben kann. Gleichzeitig beschreibt sie die Ausbildung der Kommissar-Anwältin Lisa, direkt vom Gymnasium zur Polizei gewechselt ist und von Martin, dem Aufsteiger, der schon Berufserfahrung hat. Lisa hat den Biss der Neuen, Martin die Abgeklärtheit des Erfahrenen, dazu der Leiter der KTU, Herr Voss, der allen Praktikanten, so auch Lisa, den gleichen Fall gibt, zu dem er eine besondere Beziehung hat. Niemand nimmt den Fall ernst, Herr Voss hat alle Ermittlungsanstalten ausgeschöpft, wirklich alle? Nein. Lisa findet das, was bisher alle übersehen haben und die Geschichte nimmt an Fahrt auf. Detailreich beschrieben, man hat fast das Gefühl, der Autor/Autorin beschreibt in Teilen autobiographisch, manchmal etwas zu detailgetreu, so dass es dem Polizeifremden gelegentlich schwerfällt die Begriffe einzuordnen. Aber das tut der Spannung dieser ganz normalen Geschichte keinen Abbruch. Ich habe mitgelebt und gefiebert. Ich war Martin. Schade. Warum? Im Abspann wirds deutlich. Danke für dieses Buch.

Kurzbeschreibung In den fünfziger Jahren entdecken drei Jungen eine Höhle. Das verspricht Abenteuer, Geheimnisse und ein gutes Geheimversteck. Sie ahnen nicht, was sie wirklich erwartet... Die Arbeit der Kriminalpolizei in den achtziger Jahren ist in der Wirklichkeit nicht mit dem vergleichbar, was Fernsehkrimis vorgaukeln. Das muss auch die junge Kriminalkommissar-Anwältin Lisa Kreft bei ihren Praktika in der Ausbildung feststellen. Schreibarbeit, berstunden und akribische Spurensuche an Tatorten, sind anstelle von Alleinungen und Action an der Tagesordnung. Zur bung bekommt sie eine Aufgabe, an der sich schon Generationen von Anwältern versucht und gelangweilt haben. Und auch bei ihr scheint sich daran nichts zu ändern... Was verbindet die Ereignisse über dreißig Jahre hinweg? Kurzbeschreibung In den fünfziger Jahren entdecken drei Jungen eine Höhle. Das verspricht Abenteuer, Geheimnisse und ein gutes Geheimversteck. Sie ahnen nicht, was sie wirklich erwartet... Die Arbeit der Kriminalpolizei in den achtziger Jahren ist in der Wirklichkeit nicht mit dem vergleichbar, was Fernsehkrimis vorgaukeln. Das muss auch die junge Kriminalkommissar-Anwältin Lisa Kreft bei ihren Praktika in der Ausbildung feststellen. Schreibarbeit, berstunden und akribische Spurensuche an Tatorten, sind anstelle von Alleinungen und Action an der Tagesordnung. Zur bung bekommt sie eine Aufgabe, an der sich schon Generationen von Anwältern versucht und gelangweilt haben. Und auch bei ihr scheint sich daran nichts zu ändern... Was verbindet die Ereignisse über dreißig Jahre hinweg?